

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 37

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

*Von der SIA-Wettbewerbs-
kommission begutachtet

Auch unter:
www.sia.ch
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekt PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Zielgruppe/Information	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung/Be- werbung)	SI+A
Stadt Lausanne VD	Sanierung Wohn- und Geschäftshaus (Studienauftrag)	ArchitekInnen (Reg A/B), die im Kanton Waadt zur Ausübung ihres Berufs berechtigt sind	(15. Sept. 2000) 35/2000 13. Nov. 2000 S. 774	
Landschaft Davos Gemeinde GR	Erweiterung Kongresshaus Davos (Skizzen-PQ)	Teams aus Architektur und Innenarchitektur	(15. Sept. 2000) 35/2000 30. Okt. 2000 S. 742 29. Jan. 2001	
Etat de Fribourg, Etat de Vaud	Gymnase intercantonal à Payerne (PW zweistufig)	architectes établis en Suisse ou dans un Etat signataire de l'accord OMC (Gatt/WTO)	(15. Sept. 2000) 35/2000 S. 743	
Gemeinde Dietlikon, Gesundheitsbehörde und Gemeinderat ZH	Aufahrungsgebäude Dietlikon (Studienauftrag)	ArchitekInnen und LandschaftsarchitekInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(20. Sept. 2000) 35/2000 6. Febr. 2001 Inserat	
Einwohnergemeinde Uetendorf BE	Schulanlage Bach (PW 2-stufig)	Fachleute, welche mindestens seit dem 1. Januar 1999 selbstständig sind	(28. Sept. 2000) 36/2000 21. Dez. 2000 Inserat 12. April 2000	
Conseil général du Rhône (F)	Musée des confluences, Lyon	ArchitekInnen	(3. Okt. 2000) 35/2000 S. 743	
Katholische Kirchgemeinde St. Gallen - neu	Restauration und Umgestaltung Kirche St. Maria-Neudorf (PQ)	Fachleute aus der Schweiz und den benachbarten Regionen	(6. Okt. 2000) 37/2000 26. Okt. 2000 Inserat	
Landesgartenschau Neu-Ulm 2008, Neu-Ulm (BRD)	Erholungs- und Freiraumgestaltung Innen- und Südstadt (IW)	LandschaftsarchitekInnen mit Sitz in der EU oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(13. Okt. 2000) 35/2000 12. Febr. 2001 S. 743	
Stadt Kolbermoor, Bauabteilung(BRD)	Neubau Hauptschule (PW 2-stufig)	ArchitekInnen und LandschaftsarchitekInnen (in Arbeitsgemeinschaft mit ArchitekInnen) aus dem EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(15. Okt. 2000) 35/2000 7. Nov. 2000 S. 774	
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Stadt Neuenburg am Rhein(BRD)	Neubau Gymnasium mit Sporthalle (PW zweistufig)	ArchitekInnen und LandschaftsarchitekInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	17. Okt. 2000 35/2000 6. März 2001 S. 743	
Gemeinden Oberiberg und Unteriberg (SZ)	Alters- und Pflegeheim Ybrig (PW 2-stufig)	Teilnahmeberechtigung gemäss Submissionsverordnung des Kantons Schwyz	18. Okt. 2000 31/32 2000 S. 681	
Stadt Ingolstadt, Hochbauamt (BRD)	Schul- und Sportanlagen Permoserstrasse (PW 2-stufig)	ArchitekInnen mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	18. Okt. 2000 31/32 2000 S. 681	
Verband polnischer Architekten und Stadt Krakau (PL)	Neugestaltung des Bezirks Blonia, Krakau (IW)	weltweit ArchitekInnen und Studierende der Architektur (IW)	19. Okt. 2000 31/32 2000 S. 681	
Hochbauamt der Stadt St. Gallen - neu	Polysportives Zentrum Ostschweiz (PW)	ArchitekInnen und PlanerInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(31. Okt. 2000) 37/2000 26. Jan. 2001 Inserat	
Expo.02, Schweizerische Kantonallbanken, Silicon Graphics - neu	Territoire imaginaire (PQ)	Interdisziplinäre Teams	17. Nov. 2000 37/2000 S. 800	
Südtiroler Transportstrukturen, Bozen (I)	Umstrukturierung Bahnareale Bruneck (IW)	Planungsteams aus ArchitekInnen, bzw. IngenieurInnen mit Experten aus dem Bereich Verkehrswesen mit Sitz in Europa innerhalb seinen geographischen Grenzen	20. Nov. 2000 33/34 2000 S. 714	

Union Internationale des Architectes (UIA), Paris	Architecture and Water (IW)	weltweit ArchitektInnen und Studierende der Architektur	(30. Nov. 2001) 31/32 2000 31. März 2001 S. 681
Arbeitskreis Textile Architektur, Frankfurt a.M. (BRD)	Textile Strukturen für neues Bauen (IW)	Studierende der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurwesen sowie alle Berufsanfänger dieser Fachrichtungen, die ihr Studium nach dem 1. Januar 2000 abgeschlossen haben	15. Febr. 2001 33/34 2000 S. 714

Preise

Redaktion Bauwelt, Berlin	Bauweltpreis 2001 - Das erste Haus	Das erste Werk von ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen, 31. Okt. 2000 das in eigener Verantwortung und nach dem 1. Januar 1997 fertiggestellt wurde	31/32 2000 S. 681
---------------------------	------------------------------------	--	----------------------

Ausschreibungen

Expo.02 – Territoire imaginaire

Die Expo.02, die Schweizerischen Kantonalbanken und Silicon Graphics führen eine Präqualifikation für die Erarbeitung von Beiträgen die im Rahmen der Ausstellung Territoire imaginaire gezeigt werden sollen. Die Ausstellung möchte neue Lösungsansätze aufspüren, ohne sich an den traditionellen Wegen der Raumplanung zu orientieren. Gesucht sind Ideen zu einem noch nicht existierenden Territorium. Diese wirklichen Traumbilder eines idealen Raums sollen eine öffentliche Diskussion, die in der Gebautheit unserer gesellschaftspolitischen Realität zu ersticken droht.

Zur Teilnahme aufgefordert sind interdisziplinäre Teams. Verlangt werden auf zwei A3-Seiten Angaben zur Projektidee, der Vorgehensweise, der thematisierten Gegend und zum Team. Zusätzlich soll auf einer A4-Seite das Konzept im Sinne einer Visitenkarte zusammengefasst werden. Die Arbeiten sind einzusenden an: Expo.02, Direction artistique, territoire imaginaire, Espace de l'Europe 2-4, CH-2002 Neuenburg. Im Rahmen der Präqualifikation sollen 10 bis 12 Teams für den anschliessenden Studienauftrag mit fester Entschädigung von Fr. 20 000.– ausgewählt werden, von denen dann sechs bis acht Projekte zur Realisation kommen sollen. Nähere Informationen sind über Internet unter www.expo.02.ch abrufbar.

Beurteilungsgremium: Eraldo Consolascio, Architekt (Vorsitz); Brita Polzer, Kunsthistorikerin; Pierre Keller, Ecole Cantonal d'art Lausanne; Kurt Schüle, Unternehmensberater; Carlo Mati, Verband Schweizerischer Kantonalbanken; Christoph Eidenbenz, Bundesamt für Landestopographie; Chris Henn, Advanced Technologie Centre Silicon Graphics; Hans-Peter Danuser, Kur- und Verkehrsverein St. Moritz; Martin Heller, Expo.02; Anita Fetz, Nationalrätin.

Ergebnisse

Wohnsiedlung Jasminweg

Zürich-Oerlikon

Die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich veranstaltete einen Studienauftrag mit acht eingeladenen Büros für den Ersatz von bestehenden Wohnbauten durch eine neue Wohnsiedlung. Von den acht eingeladenen Büros empfiehlt das Preisgericht, die Projekte von Architektick aus Zürich und Metron aus Brugg zur Weiterbearbeitung.

Nach erfolgter Überarbeitung empfiehlt nun das Preisgericht, das Projekt des Teams *Architektick, Tina Arndt und Daniel Fleischmann, Zürich*, ausführen zu lassen.

Fachpreisgericht: Mark Werren (Vorsitz), Marianne Burkhalter, Gerold Loewensberger, Peter Noser, Wolfgang Schett.

Sachpreisgericht: Béatrice Bürgin, Christian Rusterholz, Peter Schmid.

Die hindernisfreisten Gebäude 2000

Die Pro Infirmis verleiht einen Preis von je Fr. 2000.– an vier Bauten, die sich durch maximale Hindernisfreiheit auszeichnen.

Hotel Hilton, Basel; Bauherrschaft: Basler Versicherung, Basel; Verantwortlich: Urs Kläy, technischer Leiter Hotel Hilton Basel

Universitätsbibliothek Basel; Bauherrschaft Baudepartement Basel-Stadt, Hochbau- und Planungsamt; Architekten: Mathis Müller und Ueli Müller, Basel

Gemeindeverwaltung Buckten; Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Buckten; Architekt: W. Thommen, Trimbach

Hotel du Commerce; Bauherrschaft: Hotel du Commerce, Werner Weibel; Architektur: Büro für planmässige Renovation, Riehen

Jury: Esther Brogli Müller (Vorsitz), Architektin, Basel; Lisa Bieri-Handschin, Architektin, Gelterkinden; Maya Graf, Beratungsstelle für

Behinderte und Stiftung Mosaik, Liestal; Rolf Mösch, Innenarchitekt und Designer, Reinach; Peter Schmidlin, Präsident Igrol, Öffentlichkeitsbeauftragter AKI, Aesch; Eric Bertels, Innenarchitekt, Basel; Irene Hupfer, Architektin, Pratteln.

Bereich Karl Ernst Osthaus-Museum mit Neubau des Emil Schumacher-Museums, Hagen (BRD)

Im Rahmen des städtebaulichen Realisierungswettbewerbs in zwei Bearbeitungsphasen für den Bereich Karl Ernst Osthaus-Museum mit Neubau des Emil Schumacher-Museums in Hagen wurde das *Büro Zwimpfer und Partner aus Basel* mit dem 2. Preis ausgezeichnet. In der ersten Bearbeitungsphase wurden insgesamt 334 Projekte eingereicht. Nach Abschluss der zweiten Phase mit 22 ausgewählten Teilnehmer empfiehlt nun das Preisgericht, das erstrangierte Projekt der Planungsgemeinschaft *Lindemann und Linder aus Mannheim* zur Ausführungsreife weiterzubearbeiten.

Fachpreisgericht: Peter Zlonicky, Dortmund; Karljosef Schattner, Eichstätt; Spielmann, Schleswig; Johann Dieckermann, Stadt Hagen; Bernhard van der Minde, Hagen.

Eingangszentrum Natur und Tierpark Goldau SZ

Das zur Ausführung empfohlene Projekt für den Neubau des Eingangszentrums im Natur- und Tierpark Goldau kann nicht realisiert werden. Der Sturm Lothar hat die Ausgangslage soweit verändert, dass das Bauvolumen reduziert und der Rahmen neu überdacht werden muss.

Der Natur und Tierpark Goldau hatte einen zweistufigen Projektwettbewerb auf Einladung für den Neubau des Eingangszentrums veranstaltet. Von insgesamt 24 eingereichten Projekten, wählte das Preisgericht fünf Projekte



Sporthalle Rankhof in Basel: Das zur Ausführung empfohlene Projekt von W. Hartmann und D. Stula aus Basel

für die Weiterbearbeitung in der nicht-anonymen zweiten Stufe aus. Nach Abschluss der zweiten Stufe empfiehlt das Preisgericht, das erstrangige Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang (Fr. 15 000.- + 5000.-):

Luca Selva, Basel; Mitarbeit: Joachim Pfeffinger, Andrea Rüegg, Katrin Urvyler; Verkehrsplanung: Pestalozzi und Stäheli, Basel

2. Rang (Fr. 12 000.- + 5000.-):

Marco Gruber und Thomas Pulver, Bern; Mitarbeit: Marcel Weiler, Christian Müller; Landschaftsarchitektur: Guido Hager, Zürich; Bauingenieur: Jürg Conzett, Patrick Gartmann, Chur

3. Rang (Fr. 8000.- + 5000.-):

F. Schär und M. Smolenicky, Bern

Fachpreisgericht: Marcel Meili, Zürich; Rolf Mühlenthaler, Bern; Harry Gugger, Basel; Daniel Marques, Luzern; Jürg Stäuble Solothurn.

Sachpreisgericht: Toni Schindler, Präsident Tierpark Goldau; Peter Föhn, Gemeinderat Arth; Klaus Robin, Uznach; Felix Weber, Direktor Tierpark Goldau; Fredi Schurtenberger, Bau.

Bahnhofplatz Chur GR

Die Stadt Chur, die Rhätische Bahn (RhB) und die Schweizerischen Bundesbahnen AG veranstalteten gemeinsam einen Studienauftrag im selektiven Verfahren für die städtebauliche Gestaltung des Bahnhofplatzes. Sieben Planerteams wurden eingeladen. Das Beurteilungsgremium empfiehlt einstimmig, das Projekt des

Teams *C. Clavuot, Chur und Rapp Ingenieure und Planer, Basel* zur Weiterbearbeitung. Das Projekt habe die Zielsetzungen sehr überzeugend erfüllt und zeichne sich zudem durch grosse Flexibilität und gute Etappierbarkeit aus.

Beurteilungsgremium: Johannes Schaub (Vorsitz), SBB, Geschäftsbereich Anlagen-Management, Leiter Architektur; Josef Rogenmoser, Stadtrat Stadt Chur; Andreas Bärtsch, Präsident Baukommission Stadt Chur; Helmut Bauschatz, Vizedirektor RhB, Leiter Finanzen/Dienste; Felicitas Siebert, SBB, Liegenschaften, Leiterin Entwicklung und Planung; Prof. Heinrich Brändli, Institut für Verkehrsplanung und Transporttechnik ETH Zürich; Markus Fischer, Präsident der kantonalen Natur- und Heimatschutzkommision Graubünden; Peter Leemann, Architekt, Bülach; Peter Quarrella, Architekt, St. Gallen.

Neubau Sporthalle Rankhof, Basel

Die Basel-Städtische Sport-Toto-Kommision, vertreten durch das Sportamt Basel-Stadt, veranstaltete einen mehrstufigen Gesamtleistungswettbewerb für den Neubau einer Sporthalle auf dem Rankhofareal in Basel. Aus 27 Bewerbungen wurden 10 Teams für die erste Stufe ausgewählt. Im Rahmen der Beurteilung der ersten Stufe wurden vier Teams für die Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe ausgewählt:

Generalunternehmung: Göhner Merkur; Architektur: W. Hartmann und D. Stula; Statik:

Gruner; HLK: Gruneko; Sanitär: Beratende Ingenieure Scherler; Elektro, Dieter Dartsch Lichtplanung

Generalunternehmung: Zschokke Generalunternehmung; Architektur: Stauffenegger und Rüdisüli; Statik: H. Pauli; Heizung: Arnold und Philippe; Bauphysik/Akustik: Ehksam und Rüegger; Elektro: Selmoni Installation; Lüftung: W. Gasser; Sanitär: Tschantré.

Generalunternehmung: Mobag; Architektur: Morger und Degelo; Statik: Conzett, Bronzini, Gartmann; HLK: Peter Bechthold; Elektro Schwarz und Pärner.

Generalunternehmung: Karl Steiner; Architektur: Mathis Müller und Ueli Müller; Statik: WGG Schnetzer Puskas; HLK: Aicher, de Martin, Zweng; Sanitär: Bogenschütz; Elektro: Signorell Elektro Engineering.

Nach Abschluss der zweiten Stufe empfiehlt das Preisgericht, das Projekt des Teams Göhner Merkur/W. Hartmann und D. Stula zur Ausführung.

Preisgericht: Fritz Schumacher (Vorsitz), Kantonsbaumeister Basel-Stadt; Bruno Chiavi, Leiter Hauptabteilung Hochbau; Günter Hulliger; Präsident Sport Basel; Stephan Kohler, Leiter Sportamt Basel-Stadt a.i.; Michael Alder †, Architekt, Basel; Peter Quarrella, Architekt, St. Gallen; Rolf Plattner, Bauingenieur, Basel.